

Individuelle Förderung ist Förderung der Lernkompetenz

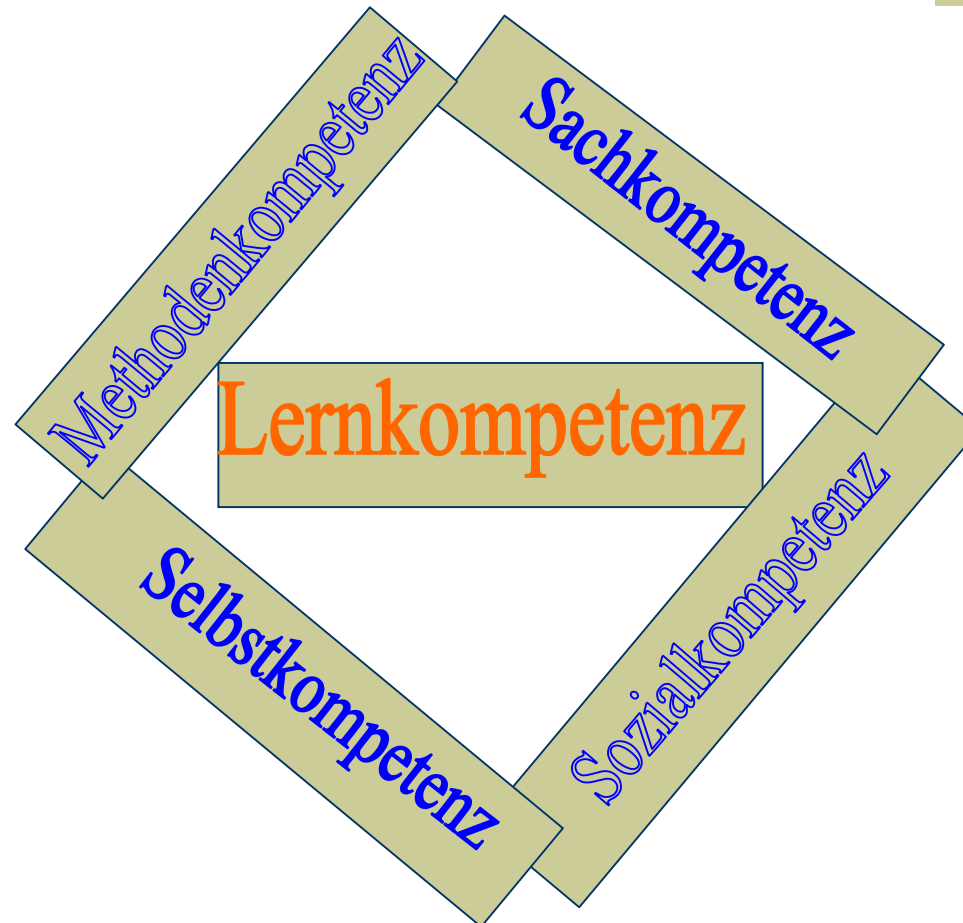
"Erstes und letztes Ziel unserer Didaktik soll es sein, die Unterrichtsweise aufzuspüren und zu erkunden, bei welcher die Lehrer weniger zu lehren brauchen, die Schüler aber dennoch mehr lernen; und bei der in den Schulen weniger Lärm, Langeweile und sinnlose Arbeit zugunsten von mehr Freiheit, Vergnügen und wahrhaftem Fortschritt herrschen."

J.A. Comenius

Am Anfang jeder Eroberung steht nicht das abstrakte Wissen, sondern die Erfahrung, die Übung und die Arbeit.

C. Freinet.

Kompetenzdimensionen



Konkrete Zielansätze in den Kompetenzdimensionen

(Quelle: Schulkonzept der Regelschule Schmiedefeld)

❖ Sachkompetenz

- ganzheitliches Denken
- Lernen in Zusammenhängen
- sachbezogenes Urteilen

❖ Methodenkompetenz

- Planen und Entscheidungen treffen können
- Selbständiges Erschließen multimedialer Informationsquellen
- Präsentation eigenen Wissens
- Lernen mit allen Sinnen

❖ Sozialkompetenz

- Interaktives Lernen und Handeln (Teamfähigkeit)
- Toleranz, Akzeptanz
- Solidarisches Denken und Handeln

❖ Selbstkompetenz

- Entwicklung von Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein (Stärkung der Persönlichkeit)
- Selbstkontrolle, -reflexion, und -regulation

Schwerpunktsetzung der Kompetenzdimensionen in den verschiedenen Lernangeboten der Ganztagschule



Sachkompetenz

Sozialkompetenz

Methodenkompetenz

Selbstkompetenz

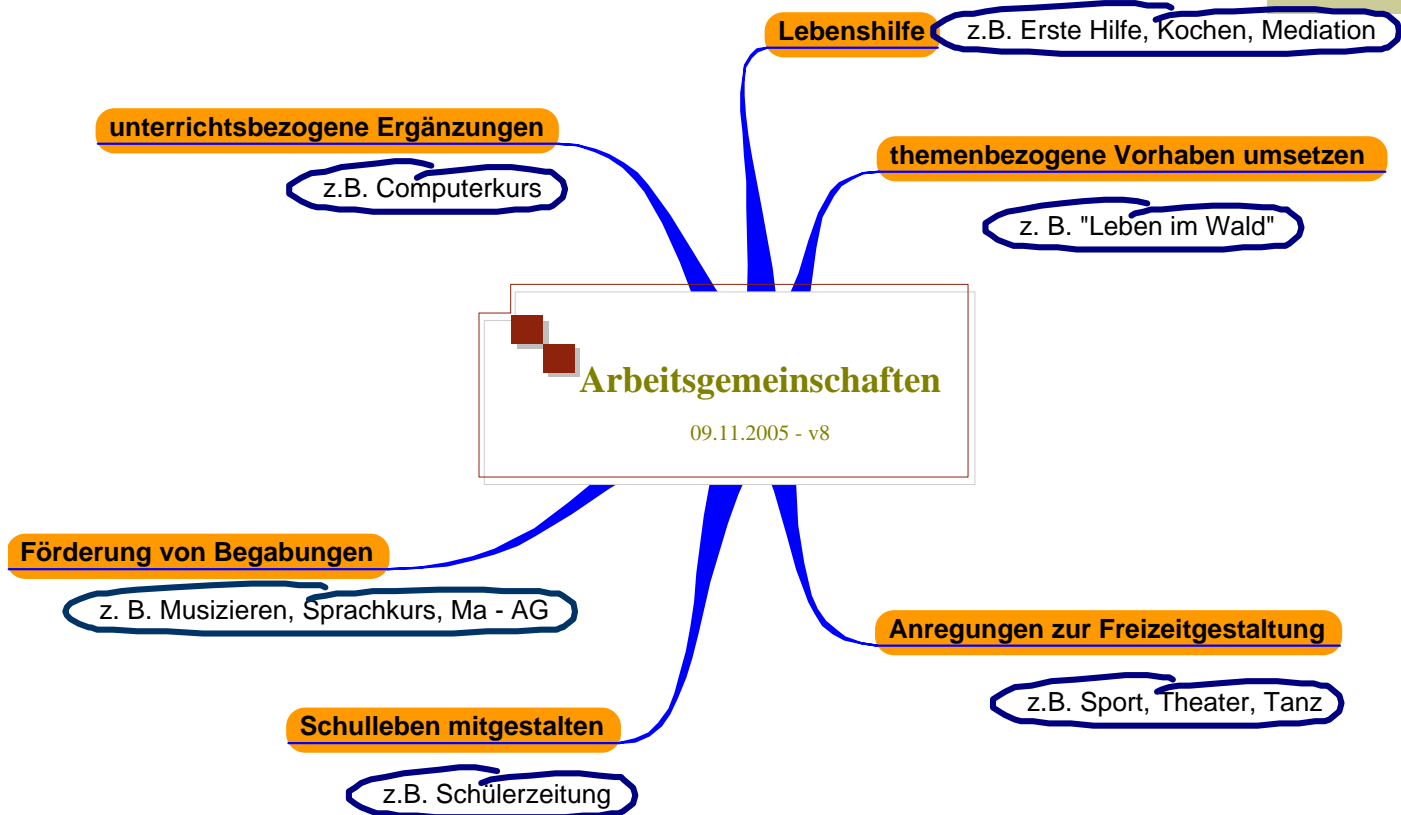
Arbeitsgemeinschaften

Eine Arbeitsgemeinschaft ist eine Gruppe von Menschen, die sich aus einem vorhandenen Angebot dafür entscheidet, einer ganz bestimmten Tätigkeit über einen längeren Zeitraum gemeinsam nachzugehen. Die freiwillige Entscheidung für die Gruppe ist konstituierendes Merkmal.

Es ist zu beachten, dass sich Arbeitsgemeinschaften wahrnehmbar vom Instruktionsunterricht unterscheiden müssen.

Quelle: ABC der Ganztagschule, Wochenschauverlag

Was können Arbeitsgemeinschaften leisten?



Was können Arbeitsgemeinschaften in Hinsicht auf individuelle Förderung leisten?



Wie müssen Arbeitsgemeinschaften gestaltet sein?

Öffnung durch
Kooperationspartner

Schüler
als mitwirkende
Akteure

Lebenswelt-
bezug

frei von
Leistungsdruck
und Stress

anwendungs-
orientiert

rhythmisieren
den Tag

altergemischt

freiwillig